

Aus der eigenen Feder

Zum ersten Mal in ihrer Geschichte bereitet sich die Chliibüni Glärnisch auf eine Uraufführung vor. Acht Monate lang hat Leopold Ramhapp an einem neuen Stück geschrieben. Herausgekommen ist die Komödie «iLauf mit aLauf», welche die Lachmuskeln des Publikums wieder an ihre Grenzen bringt.



Autor Leopold Ramhapp hatte eine dritte Hand beim Schreiben.

(Foto: zvg)

Für einige – wie etwa Hansjürg Geissmann – ist es bereits die achte Theaterproduktion und auch Leopold Ramhapp hat reichlich Erfahrung beim Spielen von Komödien und Kriminalstücken. Aber was die Truppe ab dem 20. April 2018 präsentieren wird, ist eine absolute Weltneuheit. Nicht nur deshalb, weil das Feuerwerk an Boulevard-Slapstick mit vielen Verwicklungen, Überraschungen und

spannenden Krimielementen genau das ist, was das Publikum von einer Produktion der Chliibüni Glärnisch erwartet, sondern auch, weil einer von der Truppe selber die Feder in die Hand nahm und geschrieben hat.

Fulminanter Plot

Leopold Ramhapp ist – das wissen jene, die ihn kennen – immer gut für geistreiche Gags, aber ein Theaterstück zu schreiben, ist doch ein ganz anderes Kaliber. Deshalb darf man auf diese Aufführungen besonders gespannt sein. Sowohl der Plot wie auch die Proben lassen aufhorchen: Denn in der Rolle des Dr. Gabriel Biräweich hat Ramhapp für jede Krankheit ein Mittel parat – ausser gegen seine Ex-Frau Elsa, die seine Nerven strapaziert und die Praxis in den Ruin treibt. Im Verlaufe der Krimikomödie kommt es zu irrtümlichen Behandlungen, einem Überfall in der Nachbarschaft und zu einer plötzlichen Schwangerschaft, nachdem Arztgehilfin Lily doch glaubte, Gabriel Biräweichs bester Freund Sämi sei zeugungsunfähig. Zudem kommen von der Spritze bis zum Defibrillator über 100 Krankenhausrequisiten zum Einsatz und damit kann – so ziemlich alles passieren. Autsch!

Neu in der Aula

Wegen des Grosserfolgs der vergangenen zwei Stücke wurde diesmal die Zuschauerkapazität erhöht, zum ersten Mal wird in der Aula der Kantonsschule Glarus und im Kreuz in Rapperswil-Jona gespielt. Premiere ist zwar erst am 20. April 2018, aber die guten Plätze an den 13 Aufführungen sind erfahrungsgemäss schnell ausverkauft. Deshalb: Jetzt Tickets sichern – entweder online auf www.chliibüni.ch, oder im Direktkauf bei Rhyner Travel in Glarus. ●